

(Vom 22. Februar 1954)

Der Bundesrat hat von der Verlegung des Generalkonsulats von Liberia von Bern nach Genf Kenntnis genommen. Der Amtsbereich dieser Vertretung erstreckt sich weiterhin über die ganze Schweiz.

Der Bundesrat hat folgenden Kantonen Bundesbeiträge bewilligt:

1. Graubünden an die Kosten der Lawinenverbauung «Susanna», Gemeinde S-chanf.
2. Wallis an die Kosten der Lawinenverbauungen an der Saastalstrasse.

Der Bundesrat hat Herrn Dr. jur. Albert Morant, von Oberbüren, zurzeit stellvertretender Zentralsekretär des Treuhandverbandes des Autotransportgewerbes, zum Stellvertreter des Generalsekretärs der Generaldirektion PTT gewählt.

Der Bundesrat hat vom Rücktritt des Herrn Robert Grimm, Nationalrat, Bern, als Mitglied der Internationalen Simplon-Delegation Kenntnis genommen.

Für die neue Amtsdauer 1954/56 wird die genannte Delegation wie folgt bestellt: die Herren Hugo Gschwind, Präsident der Generaldirektion der Schweizerischen Bundesbahnen, Bern, als Präsident; Louis Casati, Regierungsrat, Genf; Cyrille Pitteloud, alt Regierungsrat, Sitten; Henri Guhl, Fürsprecher, Montreux; Joseph Haenni, Vizedirektor des Eidgenössischen Amtes für Verkehr, Bern; André Marguerat, Direktor des I. Kreises der Schweizerischen Bundesbahnen, Lausanne; Robert Bratschi, Direktor der Lötschbergbahn, Bern.

1533

Bekanntmachungen von Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes

Änderungen im diplomatischen Korps vom 1. bis 13. Februar 1954

Ägypten: Herr Oberstleutnant Sarwat Mahmoud Fahmy Okasha, Militärattaché, gehört dieser Mission nicht mehr an und hat die Schweiz verlassen.

Argentinien. Herr Mario Remorino, Wirtschaftsrat, ist zum Geschäftsträger ad interim ernannt worden.

Herr Adolfo A. Bollini hat sein Amt als Legationsrat wieder übernommen.

Herr Wenceslao Souza, Sozialattaché, hat die Schweiz verlassen.

Belgien. Herr Charles Brogniez, Erster Sekretär, gehört dieser Mission nicht mehr an und hat die Schweiz verlassen.

Brasilien: Herr Francisco Medaglia, Handelsattaché, der auf einen andern Posten berufen wurde, gehört dieser Mission nicht mehr an.

Deutschland: Herr Friedrich Muthmann, Kulturattaché, ist in Bern eingetroffen und hat seinen Posten angetreten.

Frankreich. Herr Philippe Job, Beamter, ist zum Attaché befördert worden. Fräulein Nicole Huguette Trannoy, Attaché, hat die Schweiz verlassen.

Italien: Graf Girolamo Pignatti Morano di Custoza, Botschaftsrat, hat sein Amt übernommen.

Niederlande. Herr G. C. M. I. P. de Jonge, Gehilfe des Handelssekretärs, der auf einen andern Posten berufen wurde, hat die Schweiz verlassen.

Herr Christiaan Theodorus Franciscus Thurkow, Zweiter Handelssekretär, ist in Bern eingetroffen und hat sein Amt übernommen.

1533

Kündigung

der 3¼% Anleihe der Schweizerischen Eidgenossenschaft von 1941, auf 1. Juni 1954

Der Bundesrat hat in seiner Sitzung vom 19. Februar 1954 beschlossen, die 3¼% Anleihe der Schweizerischen Eidgenossenschaft von 1941 auf Grund von Ziffer 8 der Anleihebedingungen auf den 1. Juni 1954 zur Rückzahlung zu kündigen.

Die Obligationen können bei den Niederlassungen der Schweizerischen Nationalbank und bei den dem Kartell schweizerischer Banken oder dem Verband schweizerischer Kantonalbanken angehörenden Instituten kostenlos eingelöst werden. Die Schuldbuchforderungen werden von der Schweizerischen Nationalbank in Bern zurückbezahlt.

Nach dem 1. Juni 1954 hört die Verzinsung dieser zur Rückzahlung aufgerufenen Anleihe auf.

Falls der Bundesrat bis zur Rückzahlung die Aufnahme einer neuen Anleihe beschliesst, wird den Inhabern von Obligationen und Schuldbuchforderungen der 3¼% Anleihe der Schweizerischen Eidgenossenschaft von 1941, das Recht zur Konversion eingeräumt. Bei einer teilweisen Konversion erfolgt eine entsprechende Reduktion.

Bern, den 19. Februar 1954.

1533

Eidgenössische Finanzverwaltung

Vorladungen

Das Divisions-Gericht 3 ladet hiermit zur Hauptverhandlung vom 2. März 1954, 12.00 Uhr, ins Obergerichtsgebäude in Bern, Schanzenstrasse 17, unter Androhung der gesetzlichen Folgen im Falle des Ausbleibens persönlich vor:

1. Rekrut Jordy Willy, des Erwin und der Marie geb. Luginbühl, geboren 17. März 1933, in Grafenried (Bern), von Wyssachen (Bern), Aspirant-PTT, zuletzt in Pratteln, zurzeit unbekanntem Aufenthalts, militärisch eingeteilt Stab Ls. Bät. 12 Bern,

2. Füsilier Moser Ernst, des Wilhelm und der Anna Maria Sadowski, geboren 18. Februar 1909 in Rokittken, Kreis Dirschau, Preussen, von Röthenbach im Emmental, Melker, zuletzt wohnhaft gewesen in Deutschland, jetzt unbekanntem Aufenthaltes, militärisch eingeteilt. Füs. Kp. III/136,

angeklagt der unerlaubten Entfernung, der Nichtbefolgung von Dienstvorschriften, des Missbrauchs und der Verschleuderung von Material, sowie der Dienstversäumnis.

Bern, den 23. Februar 1954.

Divisionsgericht 3:

Der Gerichtsschreiber:

Oblt. Ulrich Hofer

1593

Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen

Bei der unterzeichneten Verwaltung ist erschienen

Schweizerisches Zivilgesetzbuch

mit den bis 31. März 1949 erfolgten Abänderungen.

Der Verkaufspreis beträgt

Fr. 2.50 (broschiertes Exemplar),

Fr. 3.— (kartoniertes Exemplar),

plus Porto oder Nachnahmegebühr.

Postcheckkonto III 520.

Bundeskanzlei

Drucksachenbureau

Bekanntmachungen von Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1954
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	08
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	25.02.1954
Date	
Data	
Seite	416-418
Page	
Pagina	
Ref. No	10 038 563

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.